

Modulare Bauweise im Labormaßstab

Kategorie: [? Achema](#), [Herstellung](#)

Datum: 10. Juni 2018

Auf der Achema 2018 dreht sich bei dem Fokusthema „Flexible Produktion“ alles darum, schnell und flexibel auf die komplexen Ansprüche reagieren zu können. Anlagen in einer modularen Bauweise bieten hierbei die Möglichkeit zwischen unterschiedlichen Prozessen zu wechseln. Besonders bei der Entwicklung von neuen Rezepturen ist dies unumgänglich, um den Ansprüchen des Marktes folgen zu können.

Genau hier zeigt die neue Laboranlage Midilab RC der Firma Diosna Dierks & Söhne GmbH ihre Stärken. Sie besitzt, wie auch die kleinere Ausführung Minilab RC, einen modularen Aufbau, der das einfache Wechseln zwischen einem Wirbelschicht- und einem Tabletten-Coater-Modul ermöglicht. Durch die Verwendung von unterschiedlichen Behältergrößen kann die Batchgröße bei beiden Verfahren ideal an den Prozess angepasst werden. Ein schwenk- und kippbares Bedienterminal mit Edelstahlgehäuse ermöglicht dem Benutzer das Bedienterminal immer entsprechend den Anforderungen einzustellen. Die Basiseinheit des Midilab RC umfasst die Luft-, Mess- und Regeltechnik, die für alle Komponenten notwendig ist. Zudem bietet die Arbeitsfläche Platz zum Ansetzen von Granulier- und Coatingflüssigkeiten sowie zum Abstellen einer Waage oder anderem Zubehör.

Das Bild wird abgerundet durch die Vielzahl an Verfahren. Während mit dem Coater-Modul Film- und Zucker-Coating in drei unterschiedlichen Trommelgrößen möglich ist, bietet das Wirbelschicht-Modul Top- und Tangential-Spray sowie Wurster-Coating in vier unterschiedlichen Materialbehältern. Der Wechsel zwischen den Modulen sowie Verfahren erfolgt selbstverständlich werkzeuglos.

Diosna auf der Achema: Halle 3.0, Stand B4